
Klarsichtkoffer-Parcours-Variante

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erstellte 2004 im Rahmen ihrer Jugendkampagnen den KlarSicht-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol. Um die Nachhaltigkeit und Synergie dieser Einsätze zu verstärken, entwickelte die BZgA eine Koffer-Parcours-Variante, die alle sechs Stationen des »großen« Parcours im handlichen Kleinformat enthält.

Der KlarSichtKoffer vermittelt – Kindern und Jugendlichen ab dem Alter von 12 Jahren (Klassenstufe 7/8) – Wissen zu allen relevanten Aspekten rund um den Alkohol- und Tabakkonsum, altersgerecht und verständlich. Die Stationen regen dazu an, das eigene Verhalten zu reflektieren, wollen Genuss- und Konsumverhalten bewusstmachen, über Suchtpotentiale aufklären, für Schutzmechanismen sensibilisieren, Entscheidungshilfen für gesundheitsförderliches Verhalten geben und Nichtkonsumenten stärken.

Die HLS mit ihrem landesweit tätigen Netzwerk der 28 hessischen Fachstellen für Suchtprävention stellt die »KlarSichtKoffer-Variante« hessenweit für die Suchtpräventionsarbeit zur Verfügung. Für die Arbeit mit dem KlarSichtKoffer wurden in Hessen 35 Fachkräfte der Fachstellen für Suchtprävention landesweit ausgebildet, die als KlarSicht-Multiplikatoren ihr Wissen in den jeweiligen Regionen an Kommunen, Schulen, Jugendzentren weitergeben, Trainer*innen für den Einsatz des Koffers an Schulen ausbilden und bei der Einführung dort unterstützen.

Im Dot.sys-Berichtszeitraum (2018) führten die Fachkräfte der Fachstellen für Suchtprävention 27 Maßnahmen mit dem KlarSicht-Mitmach-Parcours und der Kofferversion hauptsächlich an Schulen durch. Insgesamt wurden 1.100 Personen (900 Jugendliche und 200 Multiplikatoren) erreicht.

Weitere Informationen

- [Liste der KlarSicht-Trainer*innen](#)

